

Vielfalt ist unsere Stärke

Die Vielfalt unserer Schülerinnen und Schüler bietet die Möglichkeit und den Raum für eine nachhaltige, wertschätzende und leistungsfähige Bildung. Den unterschiedlichen Lernwegen unserer Schülerinnen und Schüler stehen wir mit dem Angebot individueller und kooperativer Unterrichtsmethoden zur Seite. Durch unser Ganztagsangebot und die Rhythmisierung des Stundenplans ermöglichen wir ein tiefgreifendes Lernen in einer fördernden Atmosphäre.

Wir wollen Freude und Begeisterung beim Lernen vermitteln Wir stellen hohe Erwartungen an unsere Schülerinnen und Schüler

Wir wollen in einer lernfördernden (Klassen-)Gemeinschaft bei allen Schülerinnen und Schülern Stärken stärken und Schwächen schwächen.

Wir bieten verbindlich an: Selbstständiges Lernen, Wochenplanarbeit, Projektunterricht, Freiarbeit, Lernen an außerschulischen Lernorten, hochwertigen instruierenden Unterricht, kooperatives Lernen nach *NORM GREEN*, Lernen-durch-Lehren, Schülervorträge und das ...

... Teammodell

Ein verbindlicher Baustein im Unterrichtskonzept der Gesamtschule Buchholz ist das "Teammodell", das das Zusammenarbeiten der Schülerinnen und Schüler gründlich schult und effektiv ausbaut. Zu Beginn der Entwicklung dieses Bausteins unserer Gesamtschule stehen zunächst das Erlernen und Üben von Teamkompetenzen und Kooperationstechniken auf dem Programm. Ziel ist es dann, dass in wechselnden Schülergruppen effektive Teamarbeit geleistet wird.

Unser Leitbild

Vielfalt ist unsere Stärke. Wir stellen hohe Erwartungen an uns selbst und alle Menschen in unserer Schule.

- Wir nutzen unsere Vielfalt, um miteinander und voneinander zu lernen.
- Wir bieten und organisieren Unterstützung, um Vielfalt zu leben.
- Wir nutzen alle Ressourcen zur Gestaltung eines individualisierten und gemeinsamen Unterrichts.
- Wir sind eine Schule mit demokratischer Kultur, in der alle freundlich und wertschätzend miteinander umgehen.

Wir stellen hohe Erwartungen an uns.

Wir bilden uns verbindlich kontinuierlich fort: Alle Lehrkräfte nehmen z.B. von 2010 bis 2012 am Programm des Kultusministeriums zur „Steigerung der Unterrichtsqualität“ teil. Wir lassen uns in die Karten schauen und legen Rechenschaft ab. Wir werden transparent planen, arbeiten und bewerten.

Eine Schule – Alle Bildungsgänge - Kein Schulwechsel mehr

An der IGS entfällt die Trennung der herkömmlichen Schulformen Hauptschule, Realschule und Gymnasium. Alle drei Schulformen stehen in einer Schule zur Verfügung: Von Klasse 5 bis 10 werden die Schülerinnen und Schüler in einer Schule und dabei überwiegend gemeinsam unterrichtet. Die Entscheidung für eine Schullaufbahn fällt nicht mehr nach Klasse 4, sondern richtet sich nach der individuellen Lernentwicklung.

Abitur nach 13 oder nach 12 Schuljahren an der IGS Buchholz

Das gelingt durch die besondere Gestaltung des Jahrgangs 10: Wer alle vier sog. Z-Kurse in Deutsch, Mathematik, Englisch und

Naturwissenschaften erfolgreich durchläuft, wechselt direkt in die Klasse 11 und absolviert nach 12 Jahren in unserer IGS das Abitur. Wer einen erweiterten Realschulabschluss erzielt und wem noch Z-Kurse fehlen, durchläuft die 10. Klasse ein zweites Mal, besucht dann die Oberstufe und macht – wie bisher, ohne die Schule zu wechseln – nach 13 Jahren das Abitur.

Alle Abschlüsse unter einem Dach

Bei uns kann Ihr Kind – nach entsprechend erbrachten Leistungen – alle Abschlüsse erreichen. Es wird von Lehrkräften aller Schulformen unterrichtet. Die Kerncurricula und die Vergleichsarbeiten der anderen Schulformen sowie das Zentralabitur gelten auch für uns.

Abschluss nach Klasse 9	Hauptschulabschluss
Abschlüsse nach Klasse 10	Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss Sekundarabschluss I - Realschulabschluss Erweiterter Sekundarabschluss I
Abschluss in der gymnasialen Oberstufe	Allgemeine Hochschulreife - Abitur nach 12 oder nach 13 Schuljahren

Das wollen wir außerdem

Kein Schüler soll unsere Gemeinschaft ohne Abschluss verlassen! An allen anderen Gesamtschulen schaffen nicht wenige motivierte real- und auch hauptschulempfohlene Schülerinnen und Schüler sogar das Abitur. Das wollen auch wir erreichen und uns daran messen lassen.

Die zweite Fremdsprache beginnt in Klasse 6 ... oder erst in Klasse 10!

Als zweite Fremdsprache werden bei uns ab Klasse 6 Französisch oder auch ggf. Spanisch - ist beantragt - angeboten. Durch unseren besonderen 10. Jahrgang ist es aber auch möglich, die zweite Fremdsprache erst in Klasse 10 zu beginnen und vorher andere Lernschwerpunkte zu setzen. Das Abitur kann dennoch in 8 Jahren erreicht werden.

Profilklassen

Schülerinnen und Schüler profitieren in ihrer gesamten Lernentwicklung davon, wenn sie in einzelnen Bereichen besondere Leistungen erbringen. Wir bieten ab Klasse 5 Profilklassen in den Bereichen Biologie/Ökologie, Musik/Kunst, Sport/Management, Naturwissenschaften/Technik und Gesellschaft/Welt/Sprache an. Die Lernzeit für den jeweiligen Schwerpunkt ist in diesen Klassen deutlich erhöht. Ein Eckpfeiler wird dabei die Kooperation mit außerschulischen Partnern der Region sein.

Differenzierte Lernangebote für alle Begabungen

Unsere Schülerinnen und Schüler werden ab der Jahrgangsstufe 7 in den Fächern Mathematik und Englisch in Grund- (G) und Erweiterungsanforderungen (E) unterrichtet. In Deutsch erfolgt ab dem 8. Jahrgang diese Leistungsdifferenzierung. Ab Klasse 9 erfolgt dann in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Naturwissenschaften eine 3-fache Leistungsdifferenzierung in G-, E- und Z-Kurse.

Hochbegabtenförderung

Im gemeinsamen Unterricht können häufig individuelle, komplexe und sehr anspruchsvolle Aufgaben bearbeitet werden. In der Freiarbeit und im Projektunterricht werden weitere hohe Anforderungen gestellt. Immer wieder kommunizieren die besonders begabten Schülerinnen und Schüler mit ihren Mitschülern und erfahren dabei soziale und

politische Verantwortung. Darüber hinaus werden schulinterne und externen Wettbewerbe angeboten. Eine ganz besondere Förderung stellt unser Drehtürmodell dar. Hochbegabte haben die Möglichkeit, partiell den Unterricht für eigene Vorhaben zu verlassen, die sie dokumentieren und über die sie dann später wieder in der Klassen- und Schulgemeinschaft berichten.

Weniger Angst zu versagen - Keine Abstufung an eine andere Schulform

Im Alter zwischen 10 und 18 Jahren hat fast jede Schülerin und jeder Schüler irgendwann schulische Schwierigkeiten. Sie oder er "bleibt sitzen" und droht in eine andere Schule abgestuft zu werden. Dies sind meist bittere persönliche Niederlagen. Sie lähmen die Lernbereitschaft und die Lernfreude.

Die Erfahrungen der Gesamtschule sind, dass

- die meisten "Versagerinnen" und "Versager" sich wieder fangen, wenn man
- ihnen die Angst nimmt, "offiziell" zu versagen,
- sie nicht "fallen lässt",
- ihnen eine neue Chance gibt.

In der Gesamtschule gibt es kein „Sitzenbleiben“ oder den Wechsel an eine andere Schulform. Die Entscheidung über die Schullaufbahn bleibt bis zur 9. Klasse offen.

Inklusion und Kooperation

Unsere Schulentwicklung folgt dem „Index für Inklusion“. Wenn alle Ressourcen und ein regionales Integrationskonzept vorliegen, werden wir „Eine Schule für Alle“ werden.

Im Schuljahr 2010/2011 werden 6 Klassen - eine davon aus der Schule An Boerns Soll - im 5. Jahrgang den Unterricht aufnehmen. Diese Kooperation mit der Förderschule für geistige Entwicklung ist durch gemeinsames und getrenntes Lernen aller Schülerinnen und Schüler gekennzeichnet.

Leistungsbeurteilungen

Für jedes Fach werden die Ziele, Inhalte und Leistungskriterien offen gelegt und mit Schülern und Eltern eingehend erörtert.

Zur Rückmeldung und Anerkennung des individuellen Lernfortschritts erfolgt eine Leistungsdokumentation auf der Grundlage der Kompetenzbereiche und Anforderungsebenen der einzelnen Fächer sowie des Arbeits- und Sozialverhaltens. Regelmäßige Lernentwicklungsgespräche machen die Schülerinnen und Schüler zunehmend selbstständig in ihrer Lern- und Leistungsreflexion.

Die aus Klasse 3 und 4 bereits bekannten Notenzeugnisse werden ab Klasse 5 fortgeführt und bereiten eine dreistufige Fachleistungs-differenzierung in den Klassen 7 für Mathematik und Englisch, 8 für Deutsch und 9 für Naturwissenschaften vor. Die Notenzeugnisse erhalten ein Beiblatt, auf dem die Lernentwicklung in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch und Naturwissenschaften erläutert wird.

Beratung

Bei Fragen und Problemen stehen zunächst natürlich die beiden Klassenlehrkräfte mit Rat und Tat zur Seite. Eine Schulsozialarbeiterin gehört zu unserem Team. Und wir hoffen, dass auch bald eine Beratungslehrkraft ihre Arbeit aufnehmen kann.

Ganztagsangebot

An drei Tagen in der Woche dauert der Unterricht von 7:45 Uhr bis 15:15 Uhr. Ein hochwertiges Mittagessen wird zum Preis von 3,30 € - ermäßigt ca. 1,80 € - pro Tag angeboten. Es wäre für die Klassengemeinschaft sehr schön, wenn alle Kinder am Essen teilnehmen. Oft werden Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte gemeinsam essen. Dabei ist Zeit für Gespräche. Am Nachmittag gibt es sowohl Unterrichtsstunden als auch vielfältige Lernangebote.

Schulleben

Eine gute Gemeinschaft lebt nicht nur von einer guten Atmosphäre im Klassenraum, sondern auch von allen anderen gemeinschaftlichen Aktivitäten. Feiern, Feste, Fahrten und Foren sind neben einem attraktiven Pausenangebot fest eingeplant. Die erste Klassenfahrt findet schon nach wenigen Wochen des neuen Schuljahres statt.

Hausaufgaben

An vier Tagen kommt Ihr Kind nach Hause und hat – außer mündlich zu erledigenden Aufträgen – keine Hausaufgaben auf. Es hat dann Zeit für Familie, Freunde, Bewegung, Natur, Musik, Kunst und Bücher. Am Mittwoch erhält Ihr Kind regelmäßig eine Hausaufgabe, damit es die Fähigkeit übt, vollkommen selbstständig Arbeiten zu erledigen. Freiwillige Aufgaben können in der Schule präsentiert werden und finden ihre Würdigung.

Räume und Einrichtungen

Wir arbeiten in großzügigen Klassen- und Gruppenräumen. Schülerschränke stehen zur Verfügung, so dass die Schulsachen in der Regel in der Schule bleiben. In jeder Klasse gibt es Tischgruppen und z.B. eine interaktive Tafel. In der Pause kann man lesen oder sich ausgiebig bewegen - und natürlich sich mit Freunden treffen.

Eine große Schule mit kleinen Einheiten

Unsere Gesamtschule entsteht im Gebäude der auslaufenden Realschule I am Buenser Weg in Buchholz. Wir fühlen uns in dem schönen Gebäude schon jetzt sehr wohl. Da wir in wenigen Jahren eine große Schule mit vielen Schülerinnen und Schülern sein werden, belegen wir mit den einzelnen Jahrgängen zusammenhängende Klassenräume. Jeder Jahrgang bildet ein Einheit mit einer festen Lehrergruppe. Eine Lehrerstation ist immer in der Nähe. Dadurch erreichen wir trotz der großen Schule eine sehr vertraute Atmosphäre.

Eltern in der Schule

Wir möchten in der Bildung und auch in der Erziehung Ihres Kindes eng mit Ihnen zusammenarbeiten und wünschen uns, dass wir an „einem Strang ziehen“. Ihre Beteiligung in den Gremien der Schule ist uns sehr wichtig und wir freuen uns, wenn Sie Verantwortung an unserer Schule übernehmen. Mit Ihrer Mithilfe und Mitarbeit in vielen Bereichen der Schule werden wir eine gute Schule sein.

Wir wünschen uns, dass Sie sich täglich Zeit für Ihr Kind nehmen. Bei Problemen und Fragen stehen wir Ihnen gern zur Seite und können auch externe Einrichtungen zu Rate ziehen.

Aufnahmevoraussetzungen

Schülerinnen und Schüler, die erfolgreich die 4. Klasse durchlaufen haben und die am 30.06. des neuen fünften Schuljahres nicht älter als 12 Jahre sind, können aufgenommen werden.

Anmeldung

Das Verfahren der Anmeldung an unsere Gesamtschule wird zurzeit rechtlich geklärt. Den aktuellen Stand erfahren Sie auf unserer Homepage www.igs-buchholz.de. Wir erwarten eine Klärung im Februar 2010.

Auf jeden Fall ist die Vorlage des Abschlusszeugnisses der Klasse 4 erforderlich, so dass die endgültige Anmeldung frühestens Ende Mai 2010 erfolgen kann. Eine Information über den genauen Ablauf und die Termine erfolgt auf jeden Fall weit im Voraus und rechtzeitig.

Informationsveranstaltungen

Wir führen Informationsveranstaltungen in allen Regionen des Landkreises jeweils um 20:00 Uhr durch:

17.02. - GS Jesteburg	18.02. - AEG Buchholz
23.02. - Alte Stadtschule, Winsen	24.02. - GS Tostedt (19:30 Uhr!)
01.03. - GHS Hittfeld	02.03. - GS Am Moor, Neu-Wulmstorf
03.03. - GS Marschacht	04.03. - GS Salzhausen
08.03. - GS Hollenstedt	09.03. - HRS Hanstedt
10.03. - GS Stelle	

Möglicher Stundenplan einer 5. Klasse

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	7:45 – 8:00		Offener	Beginn		
1	8:00 – 8:45	Deutsch	Sport	NAT	Profil/AWT	Gesellschaft
2	8:45 – 9:30	Mathe	Sport	NAT	Profil/AWT	Gesellschaft
Pause						
3	10:00 – 10:45	Englisch	Mathe	Religion	Deutsch	Gesellschaft
4	10:45 – 11:30	Englisch	Mathe	Religion	Deutsch	Musik
Pause						
5	12:00 – 13:10	Mathe +	Deutsch +	Klassenrat/V	Englisch +	Forum
6	13:10 -13:45	Mittagsstunde	Mittagsstunde		Mittagsstunde	
7	13:45 – 14:30	Kunst	Ganztag		NAT	
8	14:30 – 15:15	Kunst	Ganztag		NAT	

Vorbilder

Die Vorbilder bei der Entwicklung unseres ersten Schulprogramms sind die IGS Wilhelmshaven und die IGS Wedemark. Dankeschön.

Wichtige Termine

- Der erste Elternabend findet bereits vor den Ferien am Montag, den 21. Juni 2010, um 20:00 Uhr in der AGORA der Gesamtschule Buchholz am Buenser Weg 42 statt.
- Die Einschulungsfeier beginnt am Donnerstag, 05.08.10, um 16 Uhr in der AGORA, so dass alle Eltern teilnehmen können.

Kontakt

- Per Mail über info@igs-buchholz.de
- Über unsere Homepage: www.igs-buchholz.de
- Per Handy: 0151 – 10 77 21 98 (empfohlen)
- Über das Festnetz: 04181-3009912 oder 04181-9906642



Vielfalt
ist unsere Stärke



Gesamtschule
Buchholz

Eine Schule -
Alle Bildungsgänge



Stärken stärken
Schwächen schwächen
Lernen lernen